

Pressemeldung - 7-07-11

Aktuelle Türkei - immer mehr Gewalt gegen Frauen

Mehr Gewalt gegen Frauen in der Türkei - oder haben Frauen heute bessere Chancen, gegen Gewalt Schutz zu finden?



(openPR) - Nach einer türkischen Polizeistatistik stieg die bekannt gewordene Zahl der Frauen, denen Gewalt angetan wurde, auf nahezu 73.000 gegenüber 41.000 im Vorjahr. 842 Frauen sollen nach der Statistik im vergangenen Jahr dabei getötet worden sein, meldet die Nachrichtenagentur apa und bezieht sich dabei auf die türkische Tageszeitung POSTA.

Wie die POSTA weiter schreibt, habe auch die Zahl der Selbstmordversuche stark zugenommen. Häufig würden die Frauen aus Gründen der Familienehre zum Selbstmord gedrängt. Gründe für den enormen Anstieg wurden nicht genannt.

Wer diese Meldung in Europa liest, muss fast zwangsläufig zu dem Schluss kommen, dass sich die Verhältnisse der Frauen in der Türkei dramatisch verschlechtert haben. Das passt zwar recht gut zu dem Bild, das viele Europäer von der Türkei haben. Aber es muss die Frage gestellt werden, ob dieser Eindruck richtig ist.

ZUNAHME DER GEWALT - ODER MEHR ANZEIGEN?

Eine Antwort auf diese Frage versucht der Chefredakteur der Aktuellen Türkei Rundschau, Jürgen P. Fuß, in der am kommenden Samstag erscheinenden neuen Ausgabe zu geben.

Fuß: «Wenngleich diese Zunahme zunächst auf eine starke Zunahme der Gewalt und damit Verschlechterung der Lage schließen lässt, könnte es auch eine andere Erklärung geben, die den Anstieg in einem positiven Licht erscheinen lässt.

Noch vor wenigen Jahren hatten Frauen kaum ein Chance, bei der Polizei erstgenommen zu werden, wenn sie eine Anzeige wegen Gewalttätigkeit aufgeben wollten. Vielmehr mussten sie sogar befürchten, weiteren Repressalien ausgesetzt zu sein, wenn sie wieder nach Hause zurückkehrten, wie die ATR aus Schilderungen von betroffenen Frauen weiß.

Aktuelle Türkei Rundschau

Gegründet 2004 - seit 2006 vereinigt mit Prima Leben

Diese Situation hat sich mittlerweile deutlich gebessert, nicht zuletzt auch durch die Einrichtung von Frauenhäusern, in denen Frauen Schutz suchen können, denen von den Ehemännern Gewalt angetan wurde. Noch sind ihre Zahl und ihre Aufnahmekapazität sehr begrenzt, aber ein Anfang ist gemacht.

AUSSAGE DER POLIZEISTATISTIK KANN GUTES ZEICHEN SEIN!

So kann man die Zahl aus der türkischen Polizeistatistik auch positiv bewerten, wenn man dem Ausdruck «gemeldete Fälle» die richtige Bedeutung beibringt! So darf man davon ausgehen, dass Frauen immer häufiger den Mut finden, bei der Polizei Gewalttätigkeiten in der Ehe zu Anzeigen zu bringen. Wenn also die Zahl der gemeldeten Fälle stark angestiegen ist, kann dies durchaus ein Indiz dafür sein, dass die Frauen nicht mehr jede Gewalt von Ehemännern stillschweigend ertragen.

Für ländliche Regionen mag diese Aussage bisher eher noch nicht zu treffen, aber in den großen Städten haben zumindest mutige Frauen heute eher eine Chance, sich der Gewalt entgegen zu stellen.»